



Digitale Informationsveranstaltungen zum Thema
„Gewalt in Schule“
aus Sicht des
Arbeits- und Gesundheitsschutzes MSB

19.9.24 und 23.9.24



Agenda

1. Ausgangslage Arbeits- und Gesundheitsschutz

- **Gesetzlicher Rahmen**
- **Gefährdungsbeurteilung an praktischen Beispielen**

2. Aktuelle Beratungs- und Unterstützungsangebote

- Praxiseinheit „Verbale Deeskalation und Konfliktlösung“
- Sprech:Zeit 24/7 und weitere Angebote

3. Weiterführende Informationen

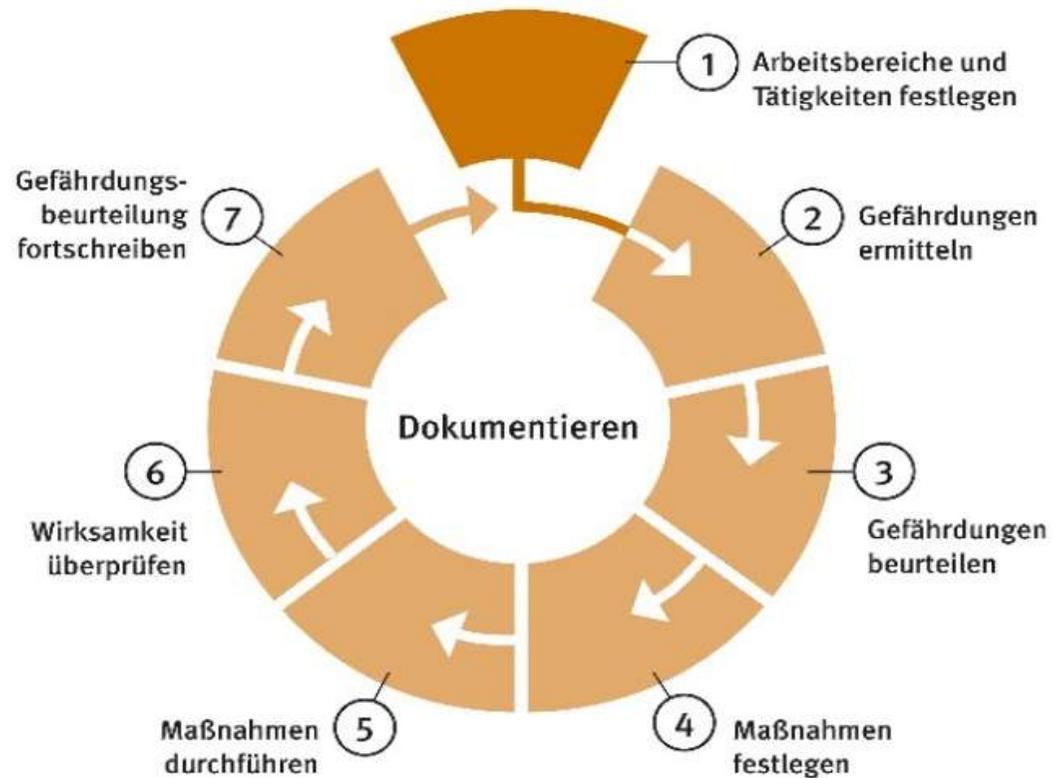


Gesetzliche Grundlagen

- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- § 59 Schulgesetz: Verantwortung der Unfallverhütung, Erste Hilfe, Arbeits- und Gesundheitsschutz liegt bei der Schulleitung
 - Anfertigung einer anlasslosen/anlassbezogenen Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG
 - Unterstützung durch BAD GmbH durch Beratung und Infomaterialien
- Ziel: arbeitsbedingte Gefährdungen frühzeitig zu erkennen und durch entsprechend abgeleitete und durchgeführte Schutzmaßnahmen vor Ort möglichst jede Form von Gefährdung zu minimieren (TOP-Prinzip)
- Unterstützung durch Bezirksregierungen und Schulämter
 - Ansprechpersonen Dezernat 47
- „Äußerer Schulbereich“: Erforderliche Schutzmaßnahmen am Schulgebäude oder der schulischen Anlage sowie Sachausstattung



Ermittlung von Belastungen und Gefahren: die Gefährdungsbeurteilung





Agenda

1. Ausgangslage Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Gesetzlicher Rahmen
- Gefährdungsbeurteilung an praktischen Beispielen

2. Aktuelle Beratungs- und Unterstützungsangebote

- **Praxiseinheit „Verbale Deeskalation und Konfliktlösung“**
- **Sprech:Zeit 24/7 und weitere Angebote**

3. Weiterführende Informationen



Schutzmaßnahmen vor Gewalttätigkeiten

- Institutionelle Rahmenbedingungen
- Arbeitsorganisation
- Stärkung der Handlungs- und Entscheidungskompetenz

A photograph of two hands pulling a yellow string against a yellow background. The hands are positioned on the left and right sides of the frame, with the string extending from the top left towards the bottom right. A white curved line is drawn around the string, framing the text. The background is a solid, bright yellow color.

Praxiseinheit - verbale Deeskalation & Konfliktlösung



CAROLIN WECKMÜLLER

Beraterin Gesundheitsmanagement
B·A·D Gesundheitszentrum Bochum

The background of the slide is a close-up photograph of a wood surface, showing concentric growth rings in shades of light brown and tan. A semi-transparent white rectangular box is centered on the page, containing the text.

Inhalte:

- Deeskalierende Gesprächstechniken
- Sensibilisieren für (de-)eskalationsfördernde Bedingungen und Verhaltensweisen
- Eigene Reaktions- und Verhaltensmuster in Konfliktlagen reflektieren
- Prototypische Eskalationsverläufe und geeignete Interventionstechniken kennenlernen
- Praktische Übungen



**Aachener
Modell**

AACHENER MODELL – GEFÄHRDUNGSSTUFEN (Pässler & Trommer, 2009)

3 Einsatz von Werkzeugen, Bombenbedrohung, Amoklauf, Geiselnahme, Überfall

2 Körperliche Gewalt, eindeutige Bedrohung, Nötigung

1 Verbale Aggression, unangepasstes Sozialverhalten, Sachbeschädigung

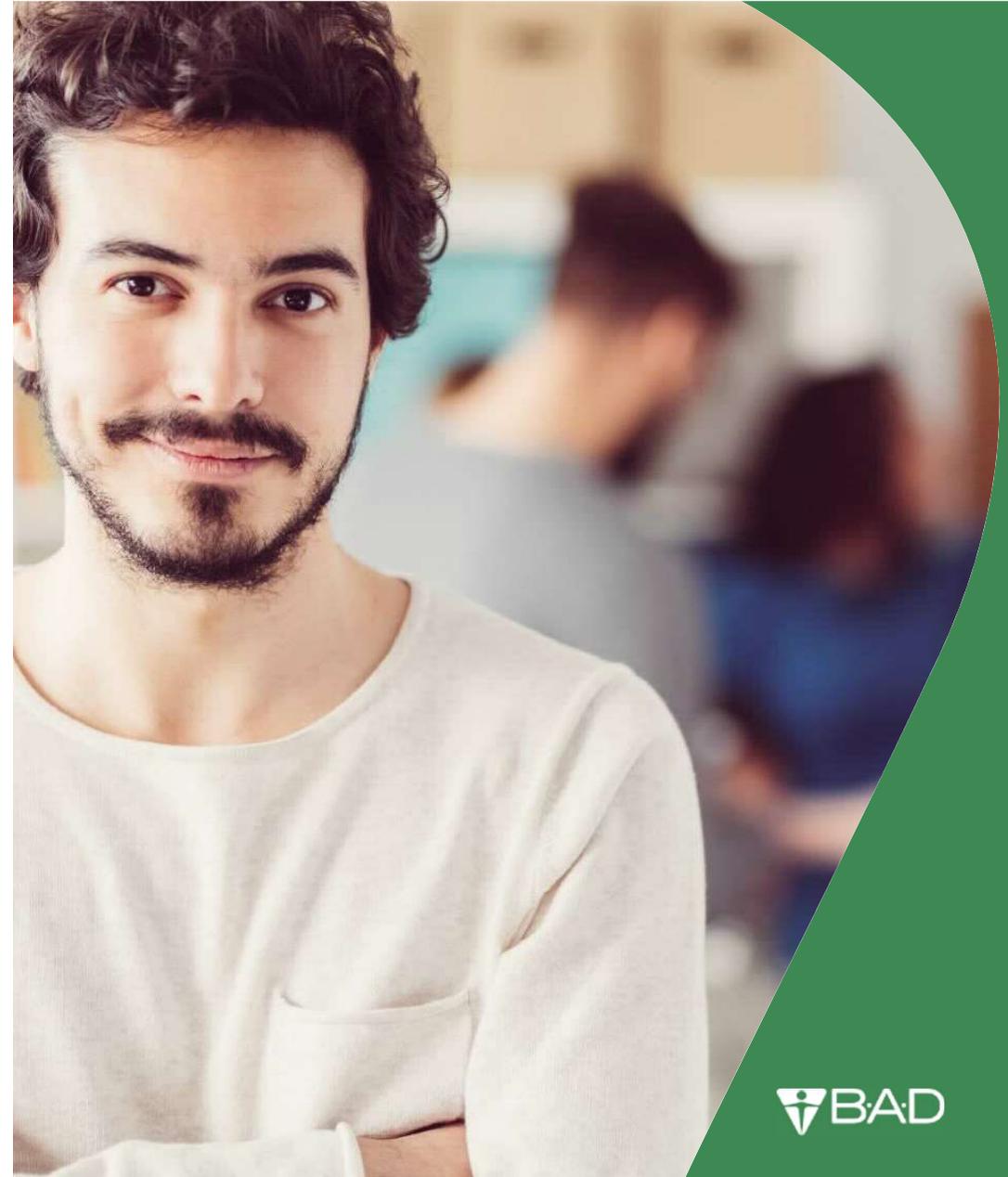
0 Normale bzw. kontroverse Gesprächssituation



**Deeskalation
statt
Konfrontation**

DEESKALATION STATT KONFRONTATION

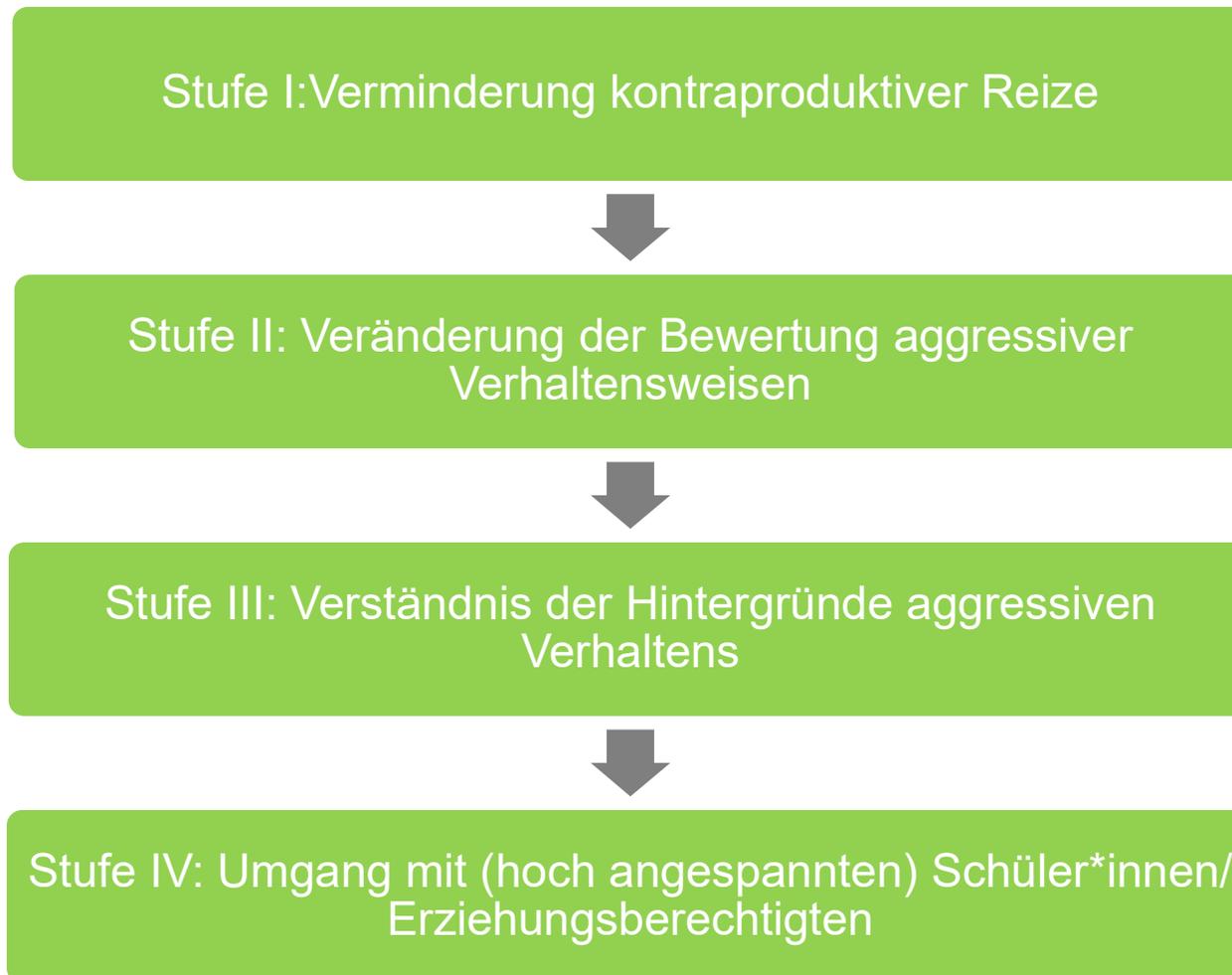
- Deeskalation spart Zeit, Kraft und Energie
- Konfrontation verengt den Handlungsspielraum aller Beteiligten
→ Sackgasse der Eskalation
- Inflationäre Nutzung von Konsequenzen hat einen Preis
(vgl. Rolle von Schiedsrichter*innen)





**Stufen der
Deeskalation**

STUFEN DER DEESKALATION (in Anlehnung an Wesuls, Brinker & Heinzmann, 2005)



**ICH KANN DIE REAKTION, GEFÜHLE UND GEDANKEN MEINES
GEGENÜBERS NICHT BESTIMMEN, NUR MEINE EIGENEN.**

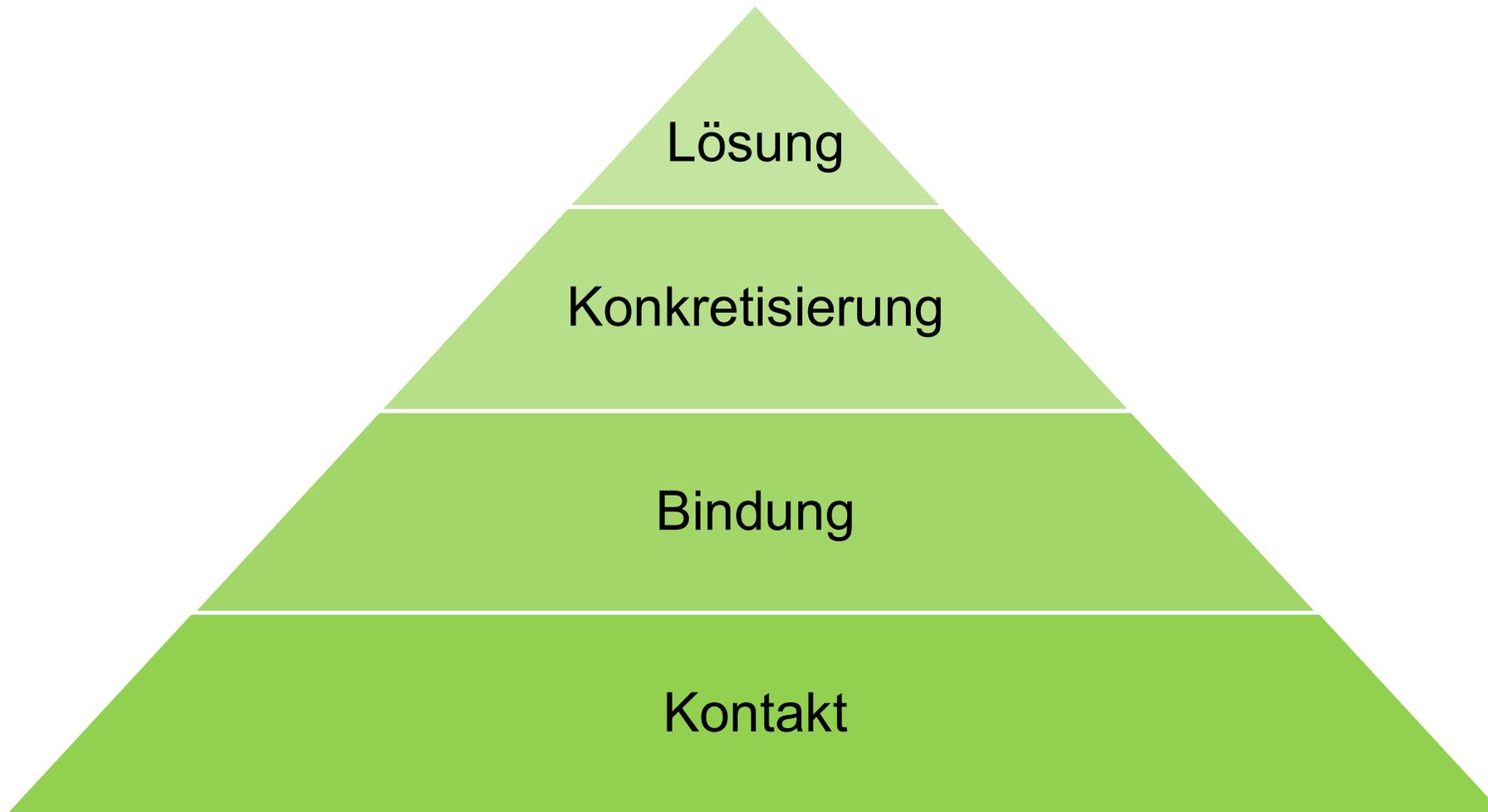
(IN ANLEHNUNG AN OMER, HALLER, 2020)





Deeskalierende Gesprächs- führung

DEESKALIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG (Wesuls, Gehring, Kautz)





Praxisübungen

PRAXISÜBUNGEN

- Kollegiale Praxisberatung – Fallbeispiele werden von Teilnehmenden eingebracht
- Arbeit in Kleingruppen – Rollenspiele, Perspektivenwechsel, Techniken üben
- Plenum – Auswertungen und Erfahrungsaustausch



Nachhaltigkeit



FOLLOW-UP

- Online-Veranstaltung (90 Minuten)
- Inhalte z.B.:
 - Auffrischung & Reflexion der behandelten Inhalte
 - Erfahrungsaustausch – was hat gut geklappt?
 - Neue Impulse – Wir sorgen wir für uns?
- Anmeldung über Webportal (Rubrik: Digitale Angebote)



SPRECH:ZEIT 24/7

BERATUNG FÜR
LANDESBESCHÄFTIGTE AN
SCHULEN

- vertraulich
- kompetent
- anonym
- kostenfrei

**Unsere Expert*innen beraten Sie auch
persönlich vor Ort**

- Belastungen beruflich und privat

0800 000 7715



INDIVIDUALBERATUNG

PERSÖNLICH VOR ORT
DIGITAL
TELEFONISCH



GESUNDHEITSMANAGEMENT AN SCHULEN

- Individuelle Prozessberatung hinsichtlich:
 - Ziele
 - Handlungsfelder
 - Umsetzung
- Unterstützung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Organisationsentwicklung und Change-Management
- Begleitung durch Expert*innen des Gesundheitsmanagements



Links

- Zugang zu Download aller Checklisten im geschützten Bereich des Bildungsportals über [Arbeits- und Gesundheitsschutz | Bildungsportal NRW \(schulministerium.nrw\)](#)
- [Download | #sicherimDienst](#)
- [Unfallkasse: Schulen \(unfallkasse-nrw.de\)](#)
- [Handlungshilfe Gewalt gegen Lehrkräfte | Bezirksregierung Düsseldorf \(nrw.de\)](#)
- [gewalt_gegen_lehrkraefte_neuaufgabe.pdf \(bezreg-muenster.de\)](#)
- [Sichere-gesunde-schule.nrw](#)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

Claus Weiß

Referat Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

E-Mail: claus.weiss@MSB.nrw.de